FW BA12
Hanna Kokorsch

An die
Landeshauptstadt München
Direktorium

Anfrage:

Aktuell wird eine Fläche (s.Karte,rote Umrandung) auf der Südl..Fröttmaninger Heide eingezäunt. Die gesamte Fläche liegt in einer "Zone für das Heideerleben" und ist aus Naturschutz rechtlichem Aspekt von August bis Februar betretbar.
Für umfangreiche Ausgleichsflächen - /Aufwertungsarbeiten wurde die Fläche zuvor entmunitioniert.

Wird der lt. Pressemitteilung des HFVs vom RKU finanzierte Zaun Ende Juli wieder entfernt, so dass der Bevölkerung die erlaubte Betretung ermöglicht wird?

Hintergrund:

Seit über zehn Jahren ist die Belastung der Heideflächen mit Kampfmittelresten und deren finanziell nicht stemmbare Entfernung das Argument für das Betretungsverbot..

Wäre es dann nicht umso wichtiger, entmunitionierte Ausgleichsflächen zur Betretung freizugeben, je nach NSV in der entsprechenden Zone?

Das Thema Kampfmittelräumung ist ein wichtiges Thema für Naturschutz und die Besucher.. Daher bittet der Bezirksausschuss 12 darum, dass er und die Bürgerinnen und Bürger mindestens einmal im Jahr über den Stand der Entmunitionierung im Gebiet Südliche Fröttmaninger Heide informiert werden,z.B. auf der Bürgerversammlung in Freimann, im Juli.

Initiative Hanna Kokorsch FW